



Fahrradfreundliche Stadt Bad Dürkheim

gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, FWG

Anhang mit Beispielen

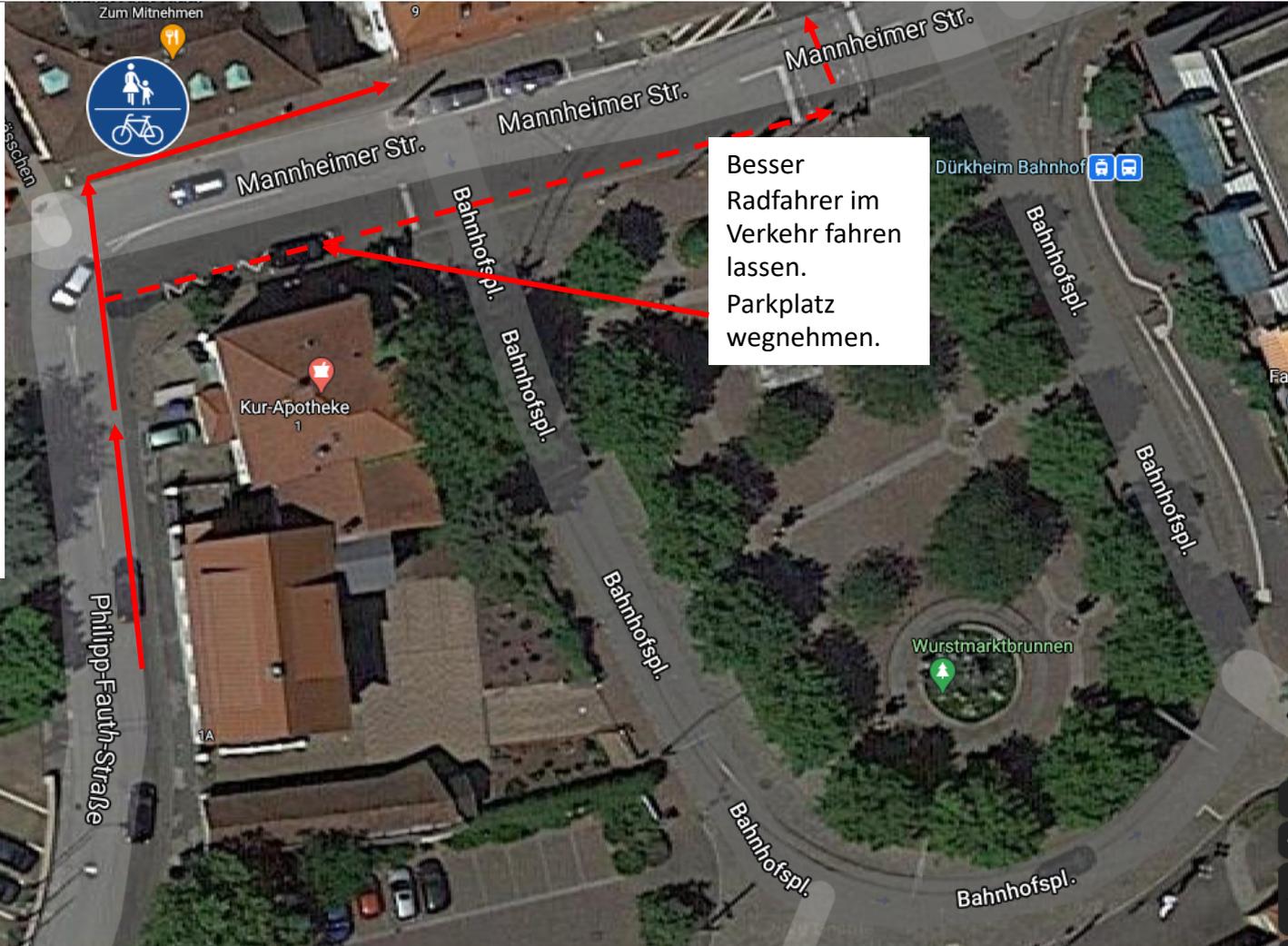
- 1. für kurzfristig umsetzbare Maßnahmen**
- 2. für die Dokumentation einer gemeinsamen Befahrung im Zuge der Arbeit der Arbeitsgruppe Fahrradverkehr**

1. Beispiel für kurzfristig umsetzbare Maßnahme

a) Ecke Philipp-Fauth-Straße / Mannheimer Straße

Schild 240 verpflichtet Radfahrer zur Benutzung des Radwegs. Radfahrer müssen hier eigentlich auf die andere Seite kreuzen. Das ist gefährlich.

Fuß-/Radweg mit Gegenverkehr. Nur 2 m breit. Viel Konfliktpotential



a) Ecke Philipp-Fauth Straße / Mannheimer Straße



Beispiel für kurzfristig umsetzbare Maßnahme

b) Philipp-Fauth Straße zum Bahnhof

Taxi-Spur für Radfahrer öffnen - Kurzer Weg zum neuen Fahrradparkhaus



2. Beispiel einer Dokumentation einer gemeinsamen Befahrung

Bewertung von Fahrradrouten aus Bürgersicht.

Einbeziehung der Inputs aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren, den Bürgermeldungen aus RADAR im Rahmen des Stadtradelns 2019, 2020 sowie des Radverkehrskonzepts von R+T.

Die beiden nachfolgenden einfachen Beispiele zeigen, wie die zukünftige Arbeitsgruppe Radverkehr alle Fahrradrouten, herausgelöst aus dem Radverkehrskonzept von R+T, hinsichtlich einiger Hauptkriterien bewerten könnte. Die Vorschläge von R+T sind dabei zu integrieren.

Die Befahrungen können natürlich auch zusammen mit der Verwaltung stattfinden.

Kriterien:

- Gefahrstellen
- Barrierefreiheit
- Übergänge/Markierungen
- Beschilderung
- ...

Beispiel einer Dokumentation einer gemeinsamen Befahrung

Beispiel 1 - Hauptachse Bahnhof-Bruch 2,6 km

Wichtig für Schüler, Einkauf im Bruch, Pendler & Touristen in Richtung Birkenheide



Hauptachse Bahnhof-Bruch

Gefahrstellen

Bild 1 – von der Post in Richtung Rathaus

- S-förmige Wegführung
- Unfallgefahr durch überraschende Begegnungen
- Nur 2 m schmaler Weg
- Radfahrer und Fußgänger mit Gegenverkehr
- Grünfläche/Baum behindert Blick und Fahrt geradeaus
- Zu überprüfende Maßnahme:
Wegführung verbessern um überraschende Begegnungen und Stürze zu vermeiden.



Bild 2 – Übergang Salinenstraße/Radweg Höhe Cafe Pompöös

- Unfallgefahr für ältere Menschen und bei Nässe
- Straße geht mit Hindernis in den Radweg über
- Schräg verlaufende Bordsteinkante
- Zu überprüfende Maßnahme:
Übergang einebnen, Fahrradfreundlich gestalten



Hauptachse Bahnhof-Bruch

Barrierefreiheit

Bild 2 – Übergang Salinenstraße/Radweg Höhe Cafe Pompöös

- Unfallgefahr für ältere Menschen und bei Nässe
- Straße geht mit Hindernis in den Radweg über
- Schräg verlaufende Bordsteinkante
- Zu überprüfende Maßnahme:
Übergang einebnen, Fahrradfreundlich gestalten



Hauptachse Bahnhof-Bruch

Übergänge

Bild 3 – Übergang Triftweg / Gutleutstraße

- Hauptachse für Fahrradfahrer bisher ohne Übergang. Unnötige Behinderung des umweltfreundlichen Radverkehrs
- Fehlender Übergang ist ein Sicherheitsrisiko gerade für Schüler und ältere Menschen
- Zu überprüfende Maßnahme:
Übergang schaffen



Hauptachse Bahnhof-Bruch

Beschilderung

Bild 4 – Schilder fehlen

- Hinweis „Gewerbegebiet Bruch“



Bild 5 Schilder fehlen

- Hinweis „Gewerbegebiet Bruch“ und „Birkenheide“



Bild 6 – Schilder fehlen

- Wohin geht es links?
- Rechts Richtung „Bruch“ & „Birkenheide“



Bild 7 – Schilder fehlen

- Links „Stadtmitte“
- Rechts „Birkenheide“



Bild 8 – Schilder fehlen

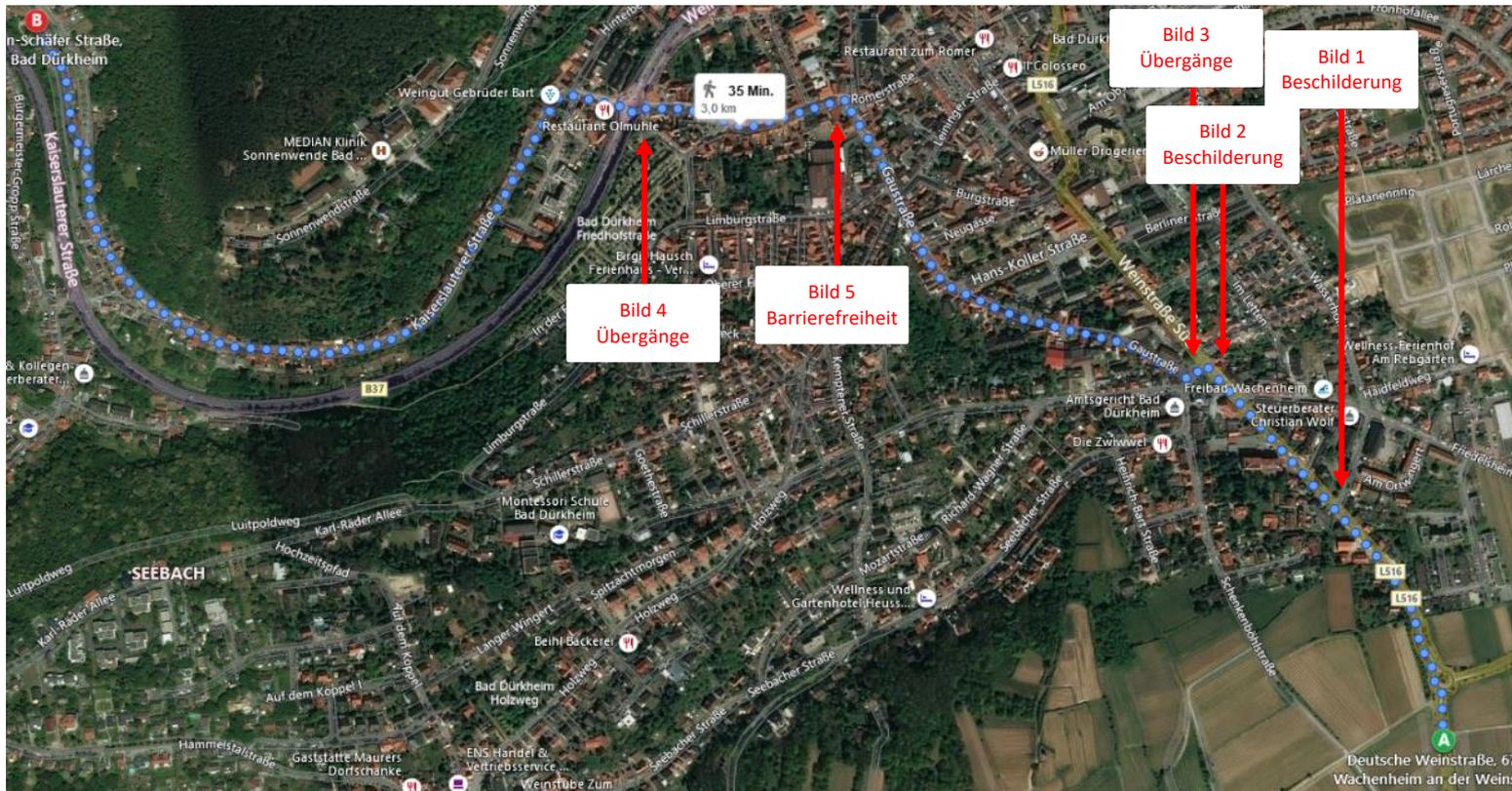
- Rechts: „Stadtmitte“ und „Ungstein“



Beispiel einer Dokumentation einer gemeinsamen Befahrung

Beispiel 2 – Weinstraße Süd Richtung Grethen

Wichtig für Radpendler, Touristen, Einkauf in der Innenstadt



Hauptachse Wstr. Süd - Grethen

Beschilderung

Bild 1 – Einmündung „Denisstraße“

- Fahrradschutzstreifen endet
- Keine Weiterführung des Radwegs erkennbar
- Zu überprüfende Maßnahme:
Weiterführung des Schutzstreifens bzw.
Beschilderung der Fortführung



Bild 2 – Amtsplatz/Polizei in Richtung Süden

- Unklare Beschilderung des Radwegs
- Außerdem: Radweg auf Gehsteig ist oft zugeparkt, an Tagen der Müllabfuhr mit Mülltonnen zugestellt.



Hauptachse Wstr. Süd - Grethen

Übergänge

Bild 3 – Amtsplatz zur Gaustraße

- Wegeführung für Radfahrer unklar – sollen Fahrräder die Fußgängerampel nutzen?
- Keine Weiterführung des Radwegs erkennbar



Bild 4 – Zumstein-Kreisel

- Bisher keine Übergänge für Rad- und Fußverkehr
- Zu überprüfende Maßnahme:
Markierung der Überwege (Aufmerksamkeitshilfen für Autofahrer)



Hauptachse Wstr. Süd - Grethen

Unfallgefahr / Barrierefreiheit

Bild 5 – Einmündung Gaustraße zur KL-Straße

- Unfallgefahr durch Autos, die nicht mit Fahrrädern als Gegenverkehr rechnen
 - Autos fahren meist in der Mitte der Fahrbahn
 - Abbieger aus der Gartenstraße schauen nur nach rechts, nicht nach links
- Einbahnstraßenschild steht für Radfahrer im Weg
- KL-Straße ist für Fahrradfahrer schlecht einsehbar
- Zu überprüfende Maßnahmen:
 - Einrichten eines Fahrradschutzstreifens in der KL-Straße und/oder Hinweisschilder für Autofahrer
 - Verkehrsspiegel für linksabbiegende Fahrradfahrer
 - Verkehrsspiegel nach links für Abbieger aus Gartenstraße

